



Weißenfeler für Heimat und Familie

Antrag der Fraktion WHF vom 10.09.2022

EINGANG
Büro Stadtrat

#59

23.09.22

„Kinderaugen weiter leuchten lassen!

Weihnachtstradition in Weißenfels bewahren!“

Der Stadtrat möge beschließen:

Auch angesichts einer drohenden Energiekrise und darauf aufbauender potentieller Einsparverordnungen seitens der Regierung, soll die Stadt mindestens an der traditionellen Weihnachtsbeleuchtung für unsere Bürgerinnen und Bürger festhalten und nicht irgendwelchen kommenden Einsparungen opfern. Hierzu wird folgendes beschlossen:

- I. Der Weihnachtsbaum auf dem Marktplatz soll ab dem Tag seiner Aufstellung bis mindestens zum 28.12.2022 von Montag bis Sonntag von Sonnenuntergang bis 22 Uhr angemessen, also wie in den zurückliegenden Jahren oder besser, beleuchtet sein.
- II. Mindestens im Gebiet der Altstadt von Weißenfels und entlang der großen Hauptstraßen der Stadt (z.B. Naumburger Str., Merseburger Str. etc.) sollen die Straßen mit Weihnachtsbeleuchtung der Stadt (beleuchteter Laternenschmuck etc.) in derselben Zeit wie der Weihnachtsbaum (siehe I.) beleuchtet werden.

Begründung:

Während bereits erste Einsparmaßnahmen bei Beleuchtung und Beheizung im Bereich der Stadt Weißenfels und anderswo im Land in Kraft treten, steigt in der Bevölkerung die begründete Besorgnis, welche Bereiche des öffentlichen und privaten Lebens wohl als nächstes von (verordneten) Einsparungen infolge der Fehlpolitik unserer Bundesregierung betroffen sein könnten. Wir als Stadträte sind hierbei in der Verantwortung, uns auf kommunaler Ebene um die Sorgen und

Wünsche der Bürgerinnen und Bürger zu kümmern (Welche uns hierfür das Mandat gaben!) und hierfür auch klare rote Linien zu ziehen, welche bei politischen Entscheidungen nicht überschritten werden dürfen –notfalls auch entgegen von Verordnungen „von oben“!

Eine solche rote Linie sollte für uns ganz klar unsere traditionelle Weihnachtsbeleuchtung in der Stadt sein, welche jedes Jahr erneut unseren Bürgern viel Freude macht und sie – gerade auch in einer von Corona-Verordnungen stark eingeschränkten Winterzeit – auf ein besinnliches Weihnachtsfest einstimmt. Besonders aber die Augen unserer Kinder und Enkel, bringt eine schöne Weihnachtsbeleuchtung immer wieder zum Leuchten und ist Teil unserer lebendigen Kultur in diesem Land.

Es liegt in unserer Verantwortung als Stadträte, hier frühzeitig politischen Fehlentwicklungen/-entscheidungen entgegenzuwirken und Politik FÜR statt gegen unsere Bevölkerung und unsere Kultur zu machen. Die Bewahrung von Traditionen auch in Krisenzeiten beweist hierbei erst den Wert und die Stärke einer Gesellschaft!

Ramona Spiegelberg

Vorsitzende der WHF-Stadtratsfraktion Weißenfels

Im Auftrag der Fraktion

